



Jährlicher Durchführungsbericht 2023

über die Umsetzung des
Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum
Brandenburgs und Berlins 2014 – 2022 (EPLR)

Jährlicher Durchführungsbericht 2023

Ausgewählte **Inhalte** des Jährlichen Durchführungsberichtes nach Kapiteln

- 1. **WICHTIGE INFORMATIONEN ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DES PROGRAMMS UND SEINER PRIORITÄTEN**
- 2. **FORTSCHRITTE BEI DER UMSETZUNG DES BEWERTUNGSPLANS**
- 3. **PROBLEME, DIE DIE PROGRAMMLEISTUNG BETREFFEN, UND ABHILFEMAßNAHMEN**
- 4. **MAßNAHMEN ZUR UMSETZUNG DER TECHNISCHEN HILFE UND ZUR ERFÜLLUNG DER ANFORDERUNGEN AN DIE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT (PR)**
5. ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MAßNAHMEN
6. BESCHREIBUNG DER UMSETZUNG VON TEILPROGRAMMEN
7. PRÜFUNG DER INFORMATIONEN UND DES STANDS DER VERWIRKLICHUNG DER PROGRAMMZIELE
8. DURCHFÜHRUNG VON MAßNAHMEN ZUR BERÜCKSICHTIGUNG DER GRUNDSÄTZE AUS DEN ARTIKELN 5, 7 UND 8 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013
9. FORTSCHRITTE BEI DER SICHERSTELLUNG EINES INTEGRIERTEN KONZEPTS FÜR DEN EINSATZ DES ELER UND ANDERER FINANZINSTRUMENTE DER UNION
10. BERICHT ÜBER DEN EINSATZ DER FINANZINSTRUMENTE (ARTIKEL 46 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)
11. EINGABETABELLEN FÜR GEMEINSAME UND PROGRAMMSPEZIFISCHE INDIKATOREN UND QUANTIFIZIERTE ZIELWERTE

Kapitel 1

Wichtige Informationen über die Durchführung des Programms und seiner Prioritäten

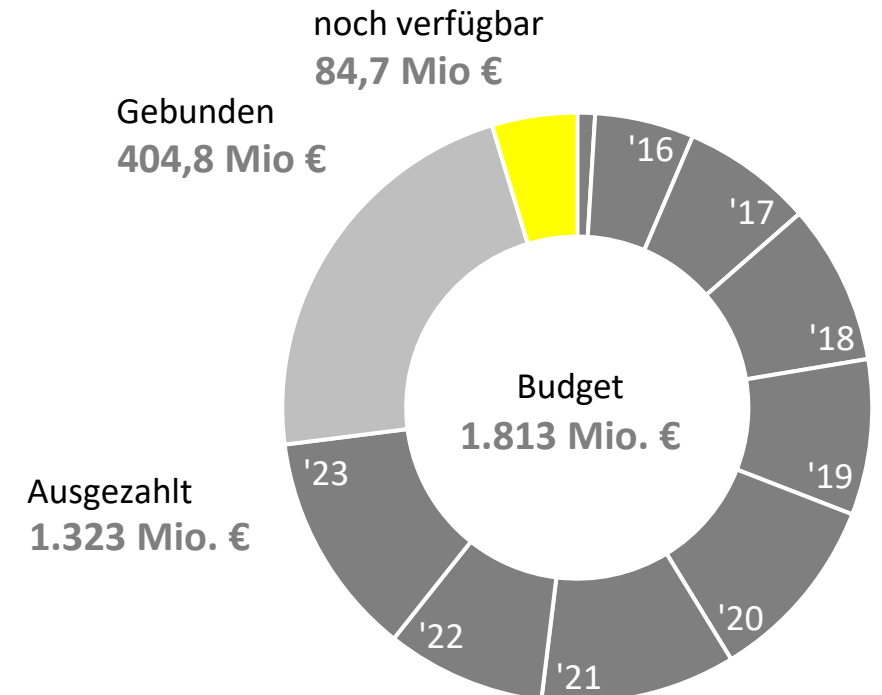
- a) Finanzdaten
- b) Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren und quantifizierte Zielwerte
- c) Informationen über die Programmumsetzung, basierend auf den Daten von a) und b)

8. Änderung des EPLR

→ 9. Version des Programms

→ **Finanzielle Umschichtungen**

Rund 223 Mio. € verausgabt in 2023



Priorität 1 - SPB 1A, 1B, 1C

Förderung von **Wissenstransfer und Innovation** in der Land- und Forstwirtschaft und den ländlichen Gebieten

Horizontale Anwendung → Maßnahmen sind den Prioritäten 2 bis 6 zugeordnet

Ziel T1 Die Ausgaben der Maßnahmen 01, 02 und 16 betragen 3,65 % (67 Mio. €) der Gesamtausgaben des EPLR (**SPB 1A**)



Bezogen auf das Gesamtbudget bis 2025:

IST **2,59 % (47,3 Mio.€)**

71 % Zielerreichung

Bezogen auf die Gesamtausgaben bis 2023:

IST **3,56 % (47,3 Mio. €)**

Ziel T2 Im Rahmen der Maßnahme 16 werden 239 Kooperationsvorhaben unterstützt (**SPB 1B**)



IST **113 Kooperationsvorhaben**

47 % Zielerreichung

Ziel T3 An Maßnahme 01 nehmen 13.800 Schulungsteilnehmer:innen teil (**SPB 1C**)



IST **20.159 Schulungsteilnehmer:innen**

146 % Zielerreichung

Priorität 2 - SPB 2A

Verbesserung der **Wettbewerbsfähigkeit** der Land- und Forstwirtschaft – Steigerung der Wirtschaftsleistung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe

M01 Wissenstransfer und Informationsmaßnahmen

M04 Investitionen in materielle Vermögenswerte

M16.1 Unterstützung für die Einrichtung und Tätigkeit operationeller Gruppen der EIP

Ziel T4 Unterstützung von **16,84 %** der landwirtschaftlichen Betriebe (**950 Betriebe**) im Programmgebiet bei Investitionen in die Umstrukturierung od. Modernisierung

(Basisjahrwert: 5.640 Betriebe)

0%

25%

50%

75%

100%

IST 14,63 %

87 % Zielerreichung

IST
808
unterstützte
Betriebe

Ziel 2025
950 Betriebe

Gebunden
139,3 Mio. €

Budget
139,3 Mio. €

Ausgezahlt
100,6 Mio. €



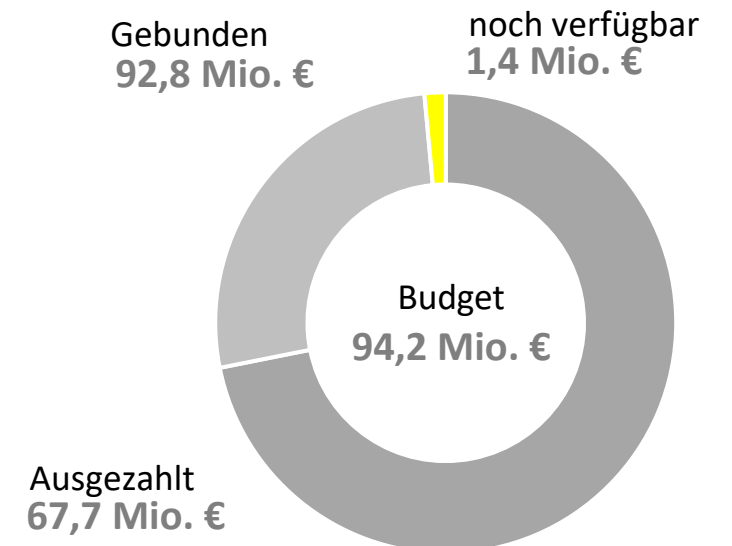
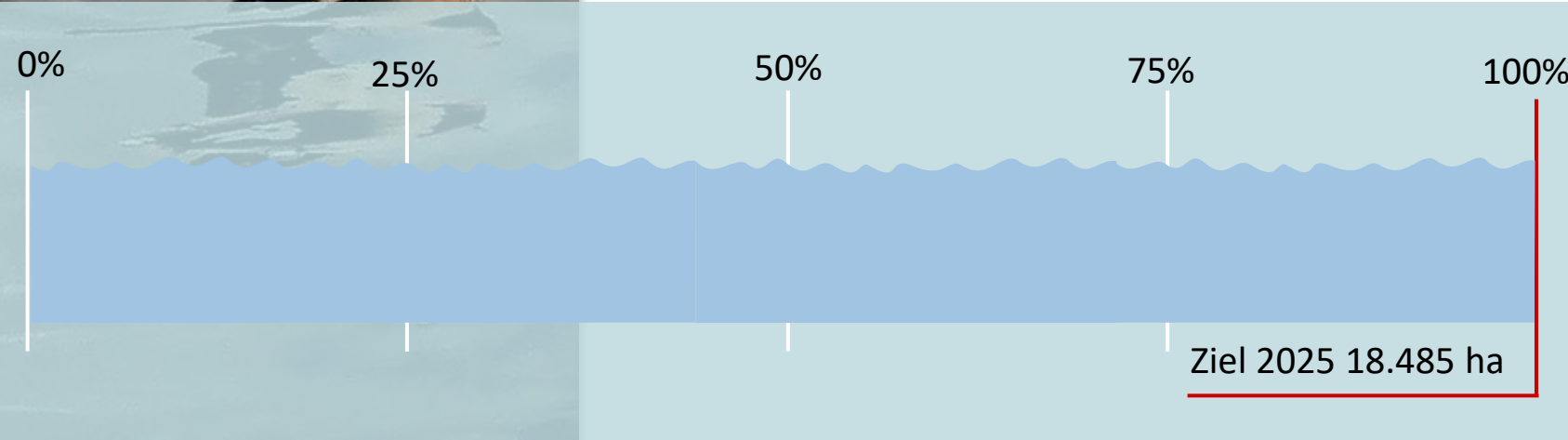
Priorität 3 - SPB 3B

Förderung der Verarbeitung und Vermarktung der Ernährungswirtschaft und des Risikomanagements – **Risikovorsorge**

M05 Hochwasserschutz

Zusätzlicher Zielindikator:

18.485 ha vor Hochwasser geschützte Fläche



Priorität 3 - SPB 3B

Förderung der Verarbeitung und Vermarktung der Ernährungswirtschaft und des Risikomanagements – **Risikovorsorge**

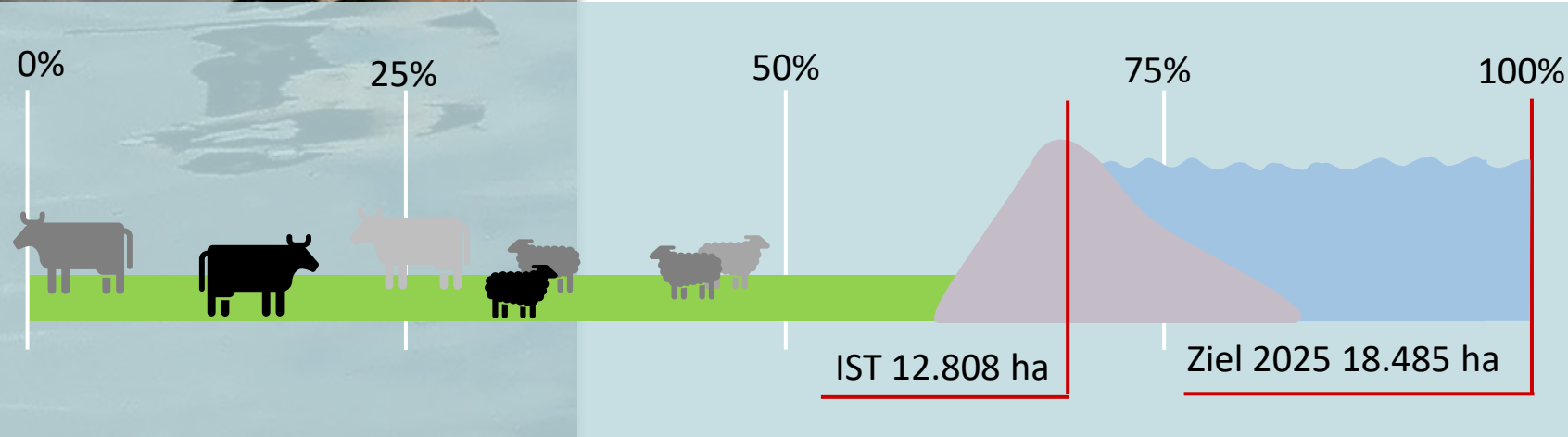
M05 Hochwasserschutz

Zusätzlicher Zielindikator:

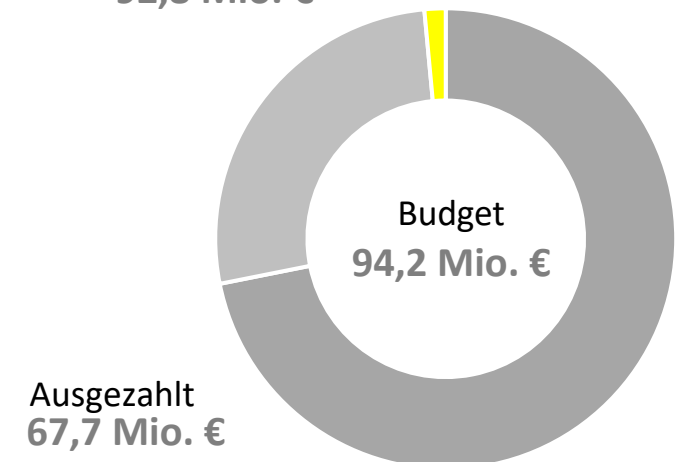
18.485 ha vor Hochwasser geschützte Fläche

IST 12.808 ha

69 % Zielerreichung



Gebunden 92,8 Mio. € noch verfügbar 1,4 Mio. €

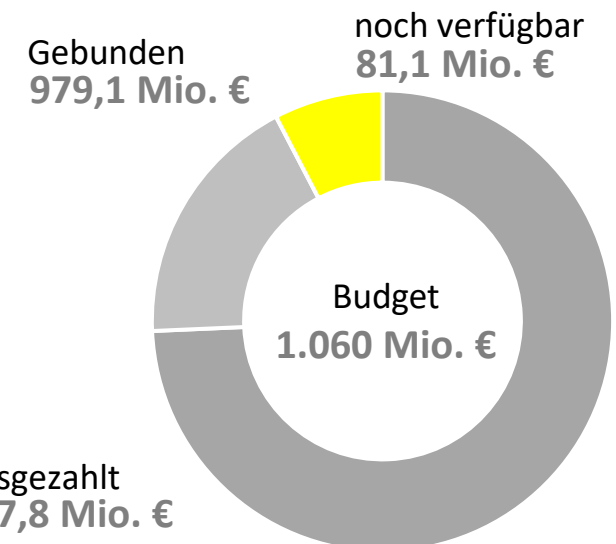


Priorität 4

Wiederherstellung, Erhaltung und Verbesserung der mit der Land- und Forstwirtschaft verbundenen Ökosysteme

- M07.1 FFH-Managementplanung
- M07.6 Natürliches Erbe
- M07.2 Naturnahe Gewässerentwicklung
- M10 Agrarumwelt- und Klimamaßnahme
- M11 Ökologischer Landbau
- M12 Natura 2000 Ausgleichszahlungen
- M13 Ausgleichszulage
- M16.5.1 Zusammenarbeit für eine markt- und standortangepasste Landwirtschaft

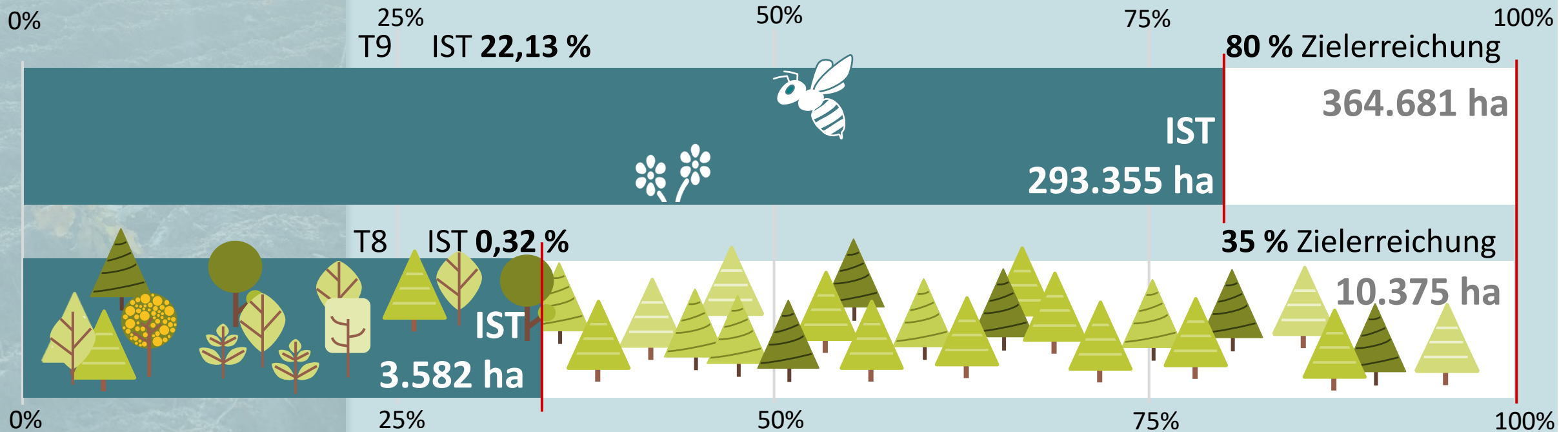
- M02 Forstberatung
- M08.3 Investitionen in die Entwicklung von Waldgebieten und Verbesserung der Lebensfähigkeit von Wäldern
- M08.5



Priorität 4 - SPB 4A

Wiederherstellung, Erhaltung und Verbesserung der **biologischen Vielfalt**, auch in Natura-2000-Gebieten und in Gebieten, die aus naturbedingten oder anderen spezifischen Gründen benachteiligt sind, der Landwirtschaft mit hohem Naturwert, sowie des Zustands der europäischen Landschaften

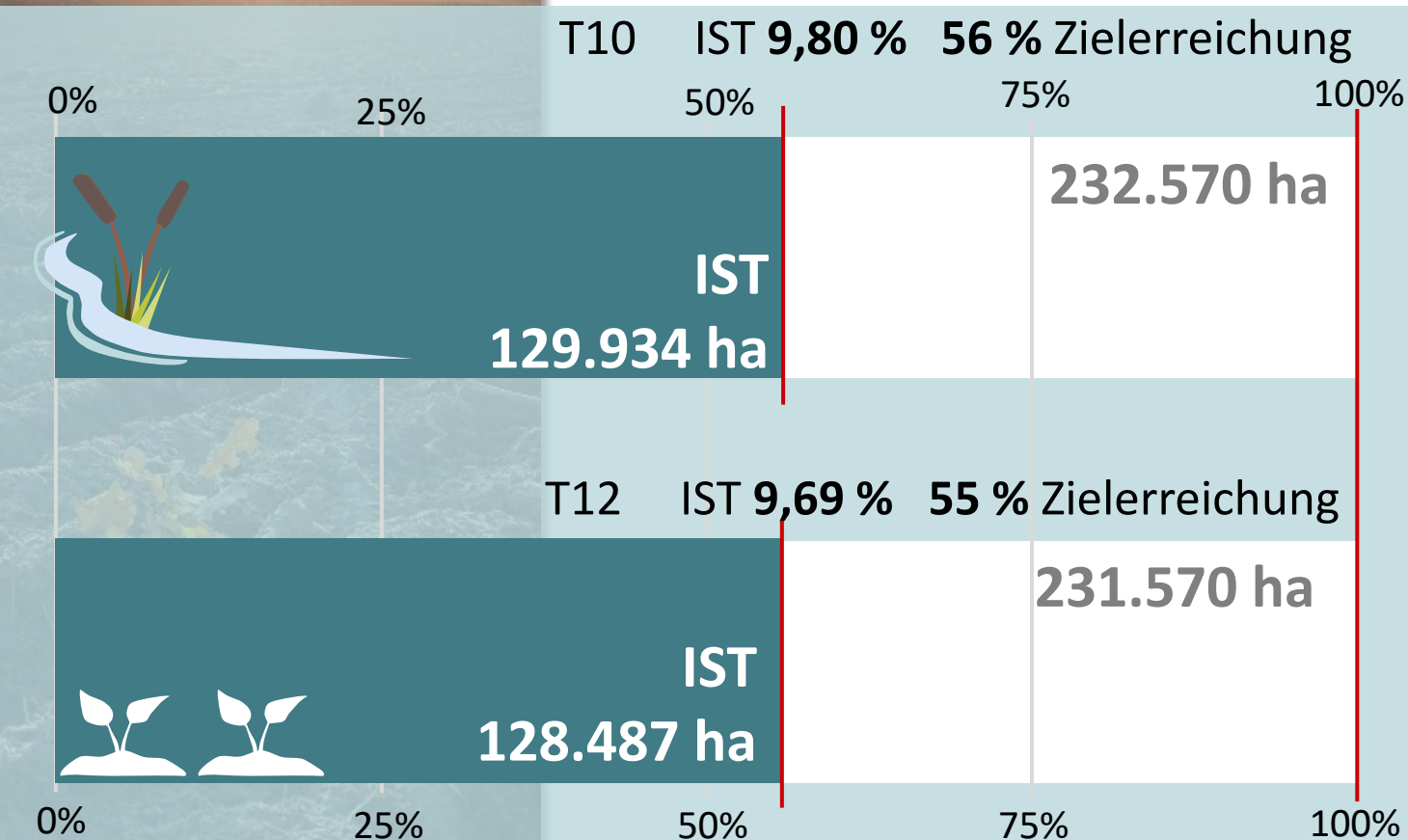
Für **27,51 % (364.681 ha) der landwirtschaftlichen Fläche (Ziel T9)** und für **0,92 % (10.375 ha) des Waldes oder bewaldeter Fläche (Ziel T8)** im Programmgebiet gelten Verwaltungsverträge zur Unterstützung der biologischen Vielfalt und/oder der Landschaften



Priorität 4 - SPB 4B & SPB 4C

Verbesserung der **Wasser**wirtschaft, einschließlich des Umgangs mit Düngemitteln und Schädlingsbekämpfungsmitteln

Verbesserung der **Boden**bewirtschaftung und Verhinderung der Bodenerosion



Ziel T10 Für 17,54 % (232.570 ha) der LF im Programmgebiet gelten Verwaltungsverträge zur Verbesserung der **Wasser**wirtschaft

Ziel T12 Für 17,47 % (231.570 ha) der LF im Programmgebiet gelten Verwaltungsverträge zur Verbesserung der **Boden**bewirtschaftung bzw. Verhinderung der Bodenerosion

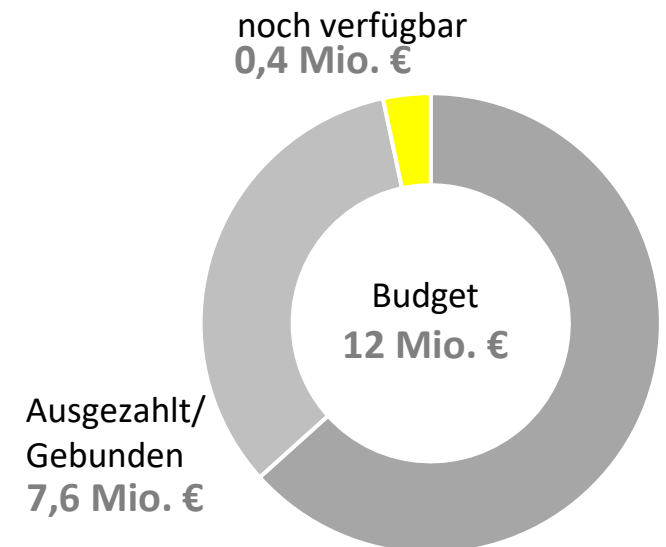
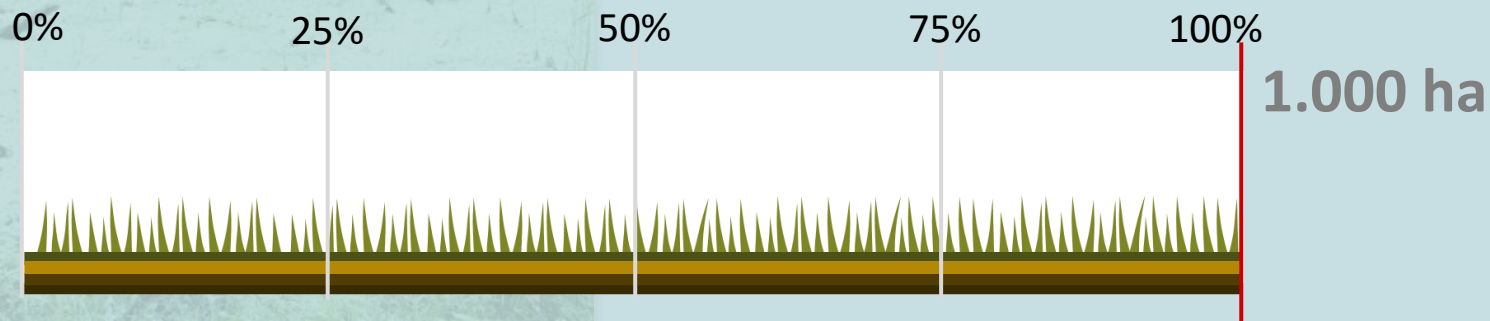
Priorität 5 SPB 5E

Förderung der **Kohlenstoff**-Speicherung und -Bindung in der Land- und Forstwirtschaft

M10.1 Moorschonende Stauhaltung

M16.5.2 Zusammenarbeit zur Implementierung ressourcenschonender Landnutzungsmethoden und Anbauverfahren

Ziel T19 Für 0,04 % (**1.000 ha**) der LF und Forstfläche im Programmgebiet gelten Verwaltungsverträge zwecks Beitrags zur Kohlenstoffbindung und -speicherung



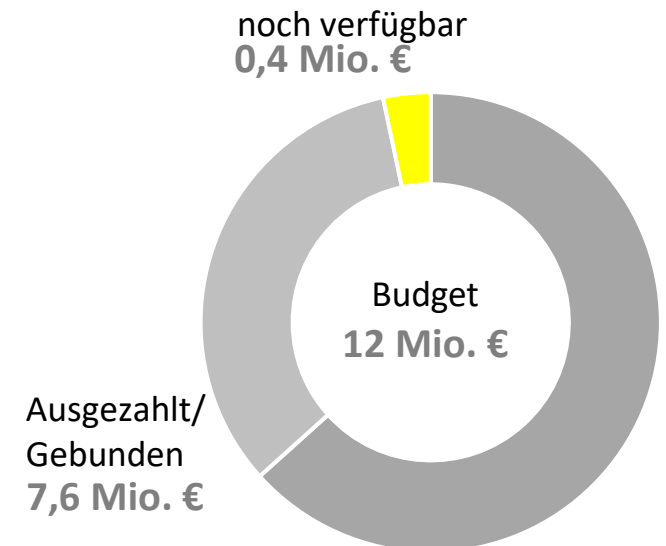
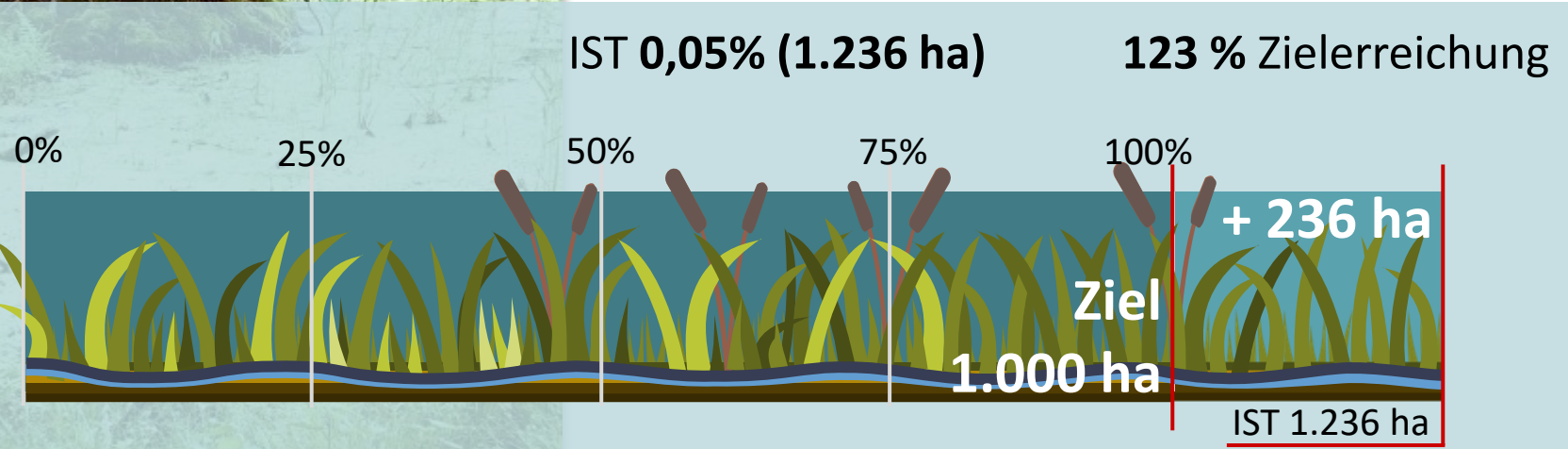
Priorität 5 SPB 5E

Förderung der **Kohlenstoff**-Speicherung und -Bindung in der Land- und Forstwirtschaft

M10.1 Moorschonende Stauhaltung

M16.5.2 Zusammenarbeit zur Implementierung ressourcenschonender Landnutzungsmethoden und Anbauverfahren

Ziel T19 Für 0,04 % (**1.000 ha**) der LF und Forstfläche im Programmgebiet gelten Verwaltungsverträge zwecks Beitrags zur Kohlenstoffbindung und -speicherung

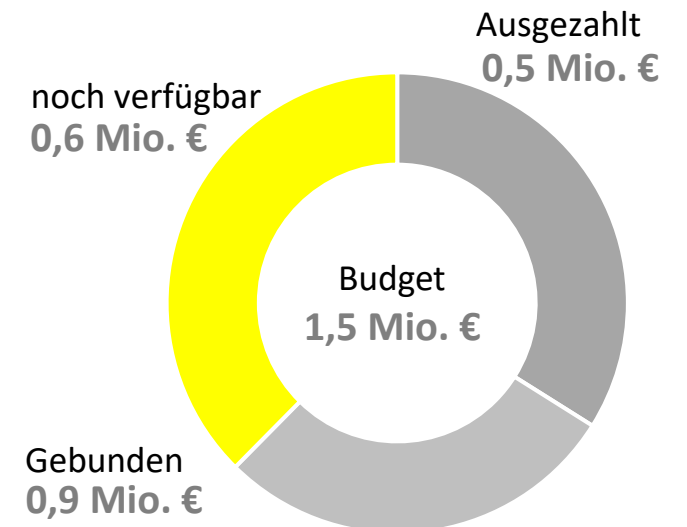


Priorität 6 SPB 6A

Erleichterung der **Diversifizierung**, Gründung und Entwicklung von kleinen Unternehmen und Schaffung von Arbeitsplätzen

M6.4 Diversifizierung

Ziel T20 10 neue Arbeitsplätzen in unterstützten Projekten



Priorität 6 SPB 6A

Erleichterung der **Diversifizierung**, Gründung und Entwicklung von kleinen Unternehmen und Schaffung von Arbeitsplätzen

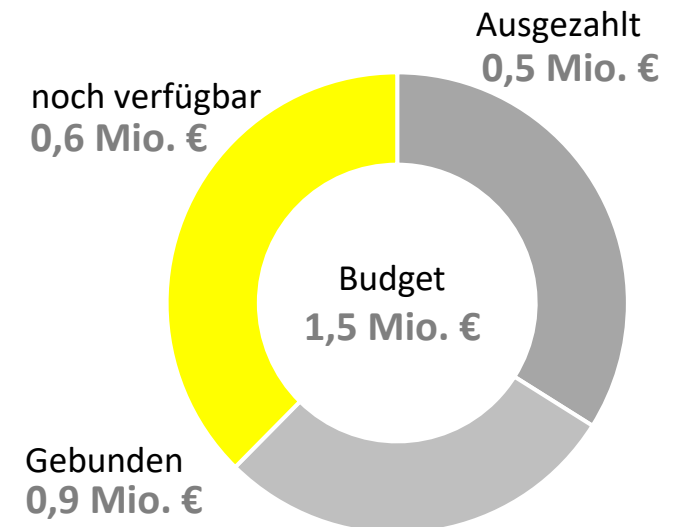
M6.4 Diversifizierung

Ziel T20 10 neue Arbeitsplätzen in unterstützten Projekten

IST 10,5 Arbeitsplätze 105 % Zielerreichung



+ 0,5
Arbeitsplätze



Priorität 6 SPB 6B

Förderung der **lokalen Entwicklung** in ländlichen Gebieten

M07 Basisdienstleistungen und Dorferneuerung

M16.3 Zusammenarbeit zur Vermarktung landtouristischer Angebote

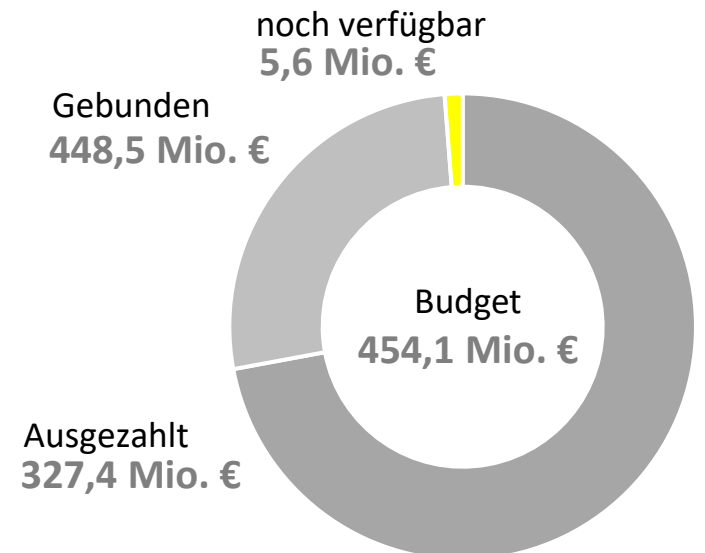
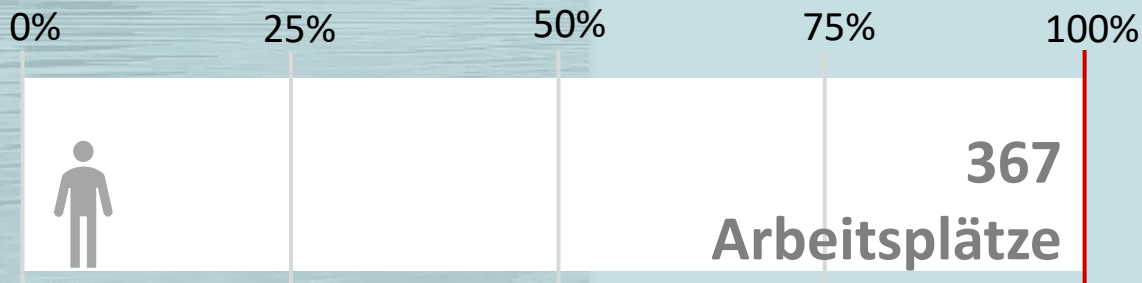
M19 LEADER

Ziel T21 Für 54,25 % der Bevölkerung (1,4 Mio. Menschen) im ländlichen Raum des Programmgebiets gelten lokale Entwicklungsstrategien

IST 54,25 % (1,4 Mio. Menschen)

100 % Zielerreichung

Ziel T23 367 neue Arbeitsplätzen in unterstützten LEADER-Projekten



Priorität 6 SPB 6B

Förderung der **lokalen Entwicklung** in ländlichen Gebieten

M07 Basisdienstleistungen und Dorferneuerung

M16.3 Zusammenarbeit zur Vermarktung landtouristischer Angebote

M19 LEADER

Ziel T21 Für 54,25 % der Bevölkerung (1,4 Mio. Menschen) im ländlichen Raum des Programmgebiets gelten lokale Entwicklungsstrategien

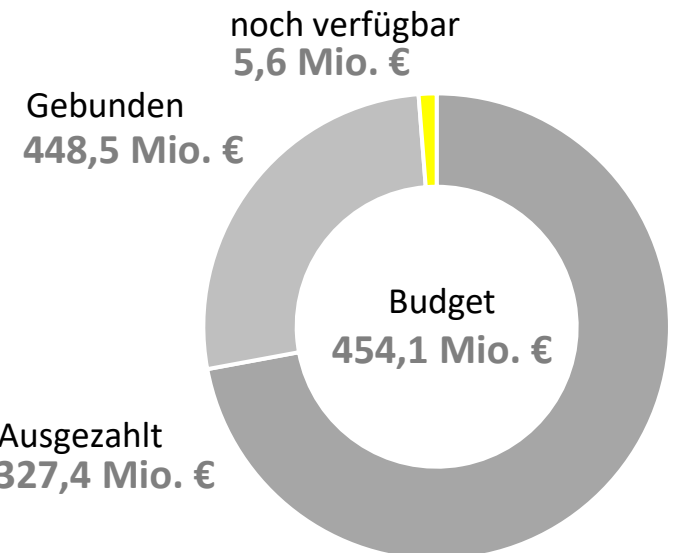
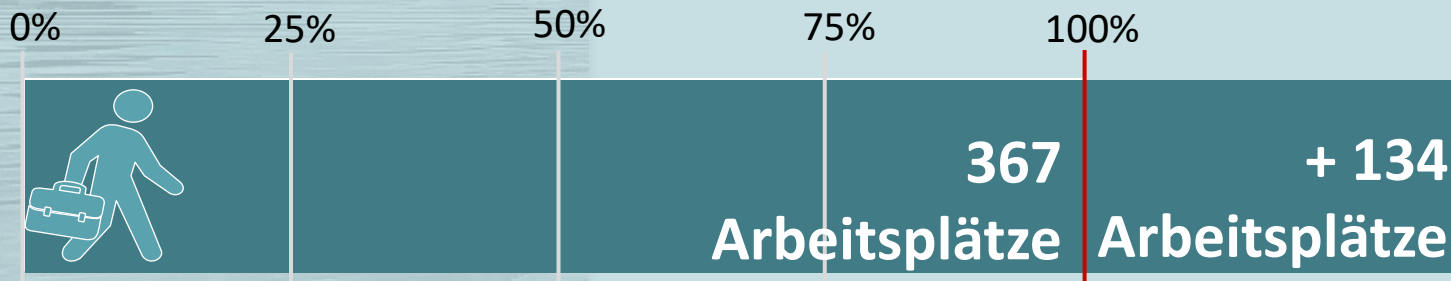
IST 54,25 % (1,4 Mio. Menschen)

100 % Zielerreichung

Ziel T23 367 neue Arbeitsplätzen in unterstützten LEADER-Projekten

IST 501

137 % Zielerreichung



Kapitel 2

Stand der Umsetzung des **Bewertungsplans**

Übersicht des Kapitel 2 des Berichts

➤ **Auf diese Abschnitte wird in der Präsentation eingegangen**

- a) Beschreibung etwaiger im Jahresverlauf vorgenommener Änderungen des Bewertungsplans
- b) **Beschreibung der im Jahresverlauf durchgeführten Bewertungstätigkeiten**
- c) Beschreibung der Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Bereitstellung und Verwaltung von Daten
- d) **Liste abgeschlossener Bewertungen**
- e) **Zusammenfassung abgeschlossener Bewertungen mit Schwerpunkt Bewertungsergebnisse**
- f) Beschreibung der Kommunikationsmaßnahmen
- g) Beschreibung der Folgemaßnahmen

Kapitel 2

- b) Beschreibung der im Jahresverlauf durchgeführten **Bewertungstätigkeiten**
- d) **Abgeschlossene Bewertungen**

Die Bewertungstätigkeiten konzentrierten sich 2023 auf folgende Bereiche

- ▪ Betrachtung der Zielgerechtheit von EURI-Mitteln und Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den EPLR in Brandenburg
- ▪ Bewertung von LEADER
- Laufende Vervollständigung der Datenbasis für die Ex Post Bewertung
- ▪ Bewertung der Ausgleichzulage in Berlin
- Aktualisierung des Bewertungsberichts - M08 „Investitionen in die Entwicklung von Waldgebieten und Verbesserung der Lebensfähigkeit von Wäldern (Waldumbau und Waldbrandschutz)
- ▪ Fallstudienbericht zur Förderung des automatisierten Waldbrandfrüherkennungssystems FireWatch
- Überprüfung der Prämienkalkulation
- Netzwerktätigkeiten

Kapitel 2

e) Zusammenfassung abgeschlossener Bewertungen, mit Schwerpunkt **Bewertungsergebnisse**

▪ **Betrachtung der Zielgerechtigkeit von EURI-Mitteln**

Überprüfung des Bedarfs (Relevanz)

- Die Wirtschaft im ländlichen Raum war (wie auch die im städtischen Raum) durch Kontaktbeschränkungen mit Folgen vor allem für den Freizeitbereich betroffen (Bedarf ja)
- Keine Beeinträchtigung der Leistungen der Landwirtschaftlichen Urproduktion bzw. der erbrachten Umweltleistungen (Bedarf nein).

Überprüfung der Kohärenz

- Vorgaben der RatsVo (Fokus auf Corona-Folgen) wurden mit der ÜVO nicht kohärent umgesetzt, indem Mindestmittelausstattung für nicht betroffene Bereiche wie z.B. Umweltmaßnahmen und Zahlungen für benachteiligte Gebiete; Regressionsverbot vorgegeben wurden.

Kapitel 2

e) Zusammenfassung abgeschlossener Bewertungen, mit Schwerpunkt **Bewertungsergebnisse**

- **Betrachtung der Zielgerechtheit von EURI-Mitteln**

Überprüfung der Angemessenheit des Mitteleinsatzes

- Strukturpolitisches Instrumentarium für benötigte Ad-hoc-Hilfen nicht geeignet
- Mindestmittelvorgaben aus der ÜbergangsVO zwingen zur Verwendung von EURI-Mittel in nicht betroffenen Bereichen.
- Gleichzeitig hat die Corona-Krise Strukturanpassungen ausgelöst. So hat die Digitalisierung der Arbeitswelt einen Schub erfahren. EPLR-Maßnahmen für den ländlichen Raum, spez. LEADER sind hier geeignet, entsprechende Anpassungsprozesse zu begleiten.

→ Die Zielgerechtheit, Wirksamkeit und Effizienz der mit EURI-Mitteln geförderten Maßnahmen werden zusammen mit den regulären ELER-Mitteln anhand der im EPLR genannten Ziele in der Ex-Post bewertet.

Kapitel 2

e) Zusammenfassung abgeschlossener Bewertungen, mit Schwerpunkt Bewertungsergebnisse

- **Bewertungsbericht – M13 „Ausgleichszulage in Berlin“**
 - Ausgleich der Nachteile, die sich aufgrund der Standort- und Klimaverhältnisse in den benachteiligten Gebieten Berlins mit 25€/ha
 - Förderbetrag für Berliner Betriebe liegt bei rund 70.000€/Jahr, wovon ca. 40 % auf Flächen in Berlin entfallen
 - 39 Bewilligungen wurden 2020 erteilt
-
- Für den Erhalt der Betriebe bedarf es einer Unterstützung
 - Beitrag zum Ausgleich der Nachteile ist gering
 - Entspricht in etwa 10 % der Einkommensnachteile (Mehrkosten und Mindererträge) ggü. dem nicht benachteiligten Gebiet
 - Sonstige Faktoren (allg. Flächenpolitik, baurechtliche Genehmigungspolitik, Pachtpreise für landeseigene Flächen, Angebot an AUKM) haben einen größeren Einfluss auf die Stabilität der Betriebe
 - Vorteil: minimaler Verwaltungsaufwand und geringe Implementationskosten

Kapitel 2

e) Zusammenfassung abgeschlossener Bewertungen, mit Schwerpunkt Bewertungsergebnisse

- Fallstudienbericht zur Förderung des automatisierten Waldbrandfrüherkennungssystems „FireWatch“
 - Prognose: steigende Sommertemperaturen mit einer Tendenz zu erhöhter Feuergefahr in ganz Brandenburg
 - Durch Waldbrand zeitweise Verlust der ökonomischen und ökologischen Funktion des Waldes, sowie Freisetzung hoher Mengen an CO₂
 - EPLR unterstützt die Modernisierung der Waldbrandschutzzentralen mit dem Waldbrandfrüherkennungssystem AWFS „FireWatch“
 - Effizienz der Waldbrandfrüherkennung wurde gesteigert
 - Qualität der eingehenden Meldungen wurde erhöht
 - Häufigkeit von Fehlermeldungen wurde reduziert
 - Zusammenarbeit mit den Leitstellen der Feuerwehren und des Rettungsdienstes wurden optimiert
- Ausdehnung von Bränden wird reduziert, da Zeitdauer von Erkennung bis zur Brandbekämpfung verkürzt wird
- Flächendeckend, effizient und einzigartig auf nationaler Ebene
- Brandenburg ist Vorreiter im Waldbrandschutz

Kapitel 2

e) Zusammenfassung abgeschlossener Bewertungen, mit Schwerpunkt Bewertungsergebnisse

- Bewertung von LEADER

Auswertung von LEADER erfolgte im Berichtsjahr zum Stand des Vorjahres
→ Zuarbeit für das Fachreferat

Ergebnisse 2023

- 14 lokale Arbeitsgruppen (LAG) mit 965 Akteuren (darunter 29 % Frauen)
- Akteure aktiv in 143 regionalen und überregionalen Netzwerken
- Akteure führten seit 2014 insgesamt 183 Mitgliederversammlungen und 788 Beratungen der Vorstände
- 1.124 Veranstaltungen mit Projektträgern, Bürgerveranstaltungen und Workshops mit fast 8.800 Teilnehmenden aus der Zivilgesellschaft, Wirtschaft und den öffentlichen Verwaltungen
- 3.422 Informationsaktivitäten sowie 3.050 Veröffentlichungen in Zeitungen usw. flankieren die Projektarbeit öffentlichkeitswirksam



Kapitel 3

Probleme, die die Programmleistung betreffen, und **Abhilfemaßnahmen**

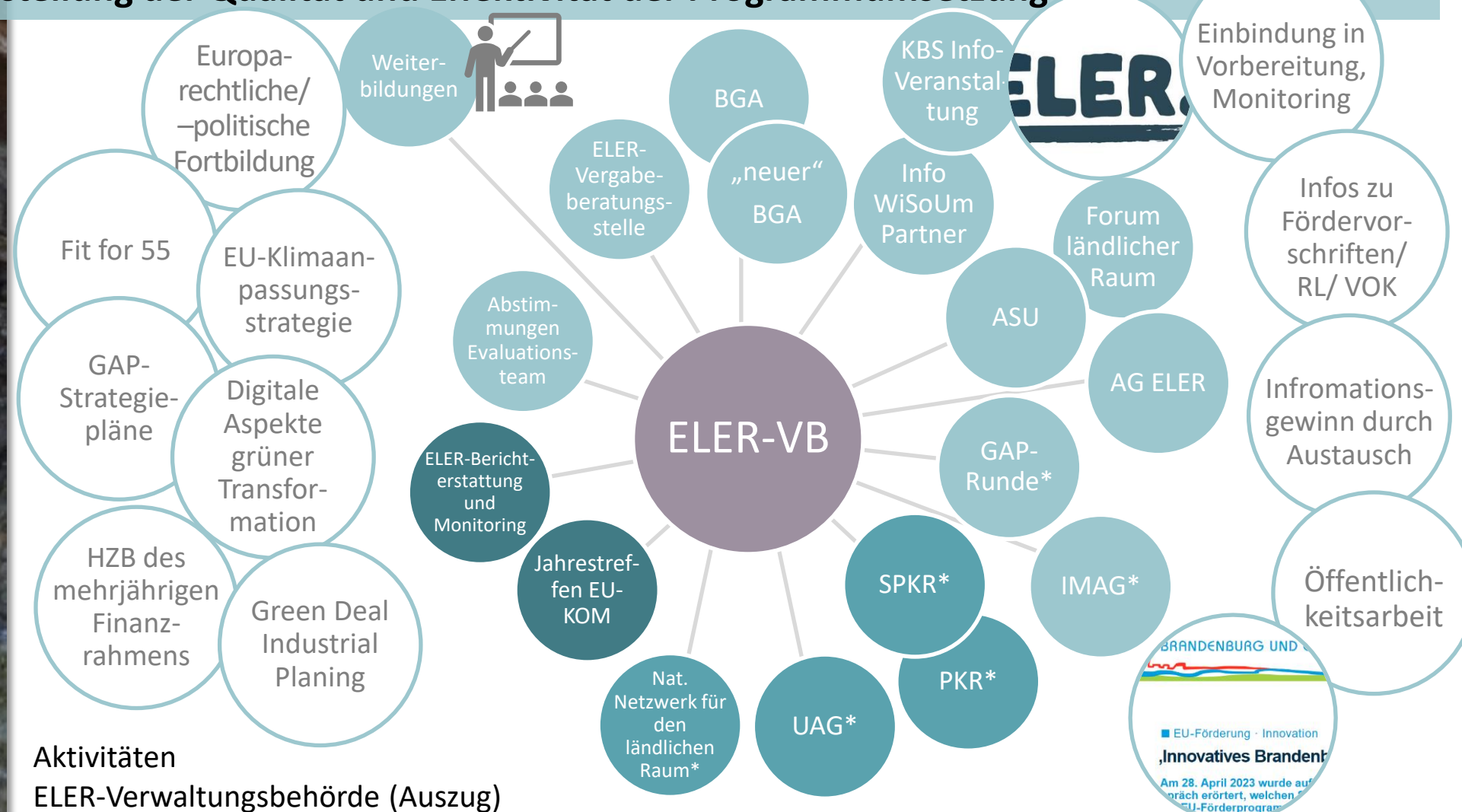
Übersicht des Kapitel 3 des Berichts

➤ **Auf diese Abschnitte wird in der Präsentation eingegangen**

- **a) Maßnahmen die Qualität und Effizienz betreffen:
Beschreibung der Schritte zur Sicherstellung der
Qualität und Effektivität der Programmumsetzung**
- b) Darstellung hochwertiger und effizienter
Durchführungsmechanismen

Kapitel 3

a) Maßnahmen die Qualität und Effizienz betreffen: Beschreibung der Schritte zur Sicherstellung der Qualität und Effektivität der Programmumsetzung



Aktivitäten
ELER-Verwaltungsbehörde (Auszug)

Kapitel 4

Maßnahmen zur Umsetzung der technischen Hilfe und zur Erfüllung der Anforderungen an die Öffentlichkeitsarbeit (PR)

- a) Errichtung und Umsetzung des Nationale Netzwerks ländlicher Raum
- b) Schritte zur Gewährleistung der Veröffentlichung des Programms



ELER.
LebensWert Land.



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Die auf den Folien 4 bis 7 und 13 bis 16 verwendeten **Fotos** sind preisgekrönte Motive aus dem Fotowettbewerb 2017 „Starke Momente“, die Fotos auf den Folien 8 bis 12 und 17 bis 25 sind eigene Aufnahmen von entera, die Bilder auf der Folie 1, 26 und 27 stammen von der ELER-Brandenburg Seite.